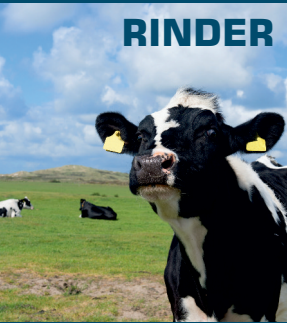


RINDER



Herdenmanagement
Einzeldiagnostik
Fruchtbarkeitsmanagement
Chirurgie & Innere Medizin
Klauen- & Eutergesundheit
Geburtshilfe
Kälberkrankheiten
Fernbetäubung

SCHWEINE



Bestandsbetreuung
Chirurgie & Innere Medizin
Hygienemanagement
Labordiagnostik

PFERDE



Ambulante Fahrpraxis
Prophylaxe
Chirurgie & Innere Medizin
Orthopädie
Gynäkologie & Geburtshilfe
Fohlenerkrankungen
Zahnbehandlung
Kaufuntersuchung

KLEINTIERE



Prophylaxe
Chirurgie & Innere Medizin
Orthopädie
Züchterbetreuung
Gynäkologie & Geburtshilfe
Zahnbehandlung
Stationäre Versorgung
Bestandsbetreuung

www.tierarztpartner-sulingerland.de

Praxis Schwaförden

Scholer Straße 127
27252 Schwaförden
T 04277 963200

Praxis Mellinghausen

Am Höpen 39
27249 Mellinghausen
T 04272 1466

Praxis Scholen/Anstedt

Haaßel 19
27251 Scholen
T 04275 663



WURMKUR BEIM HUND

Entwurmungsplan,
Wirkungsdauer & Risikogruppen

by Ohniss-Idee.de | Fotos von fotolia.de: Rinder ©yovome Wlennik | Schweine ©Talsen | Pferde ©callipso88 | Klientiere ©okeanaslit



In Bereitschaft für Hufe, Klauen & Pfoten!

ENTWURMUNGSPLAN FÜR HUNDE

Erwachsene Hunde sollten regelmäßig vier mal im Jahr entwurmt werden. Diese Kuren sind nicht nur für den Hund wichtig, einige Parasiten (z.B. der Fuchsbandwurm) sind auch auf den Menschen übertragbar.

Die Entwurmung ist keine vorbeugende Maßnahme, sondern eine Behandlung gegen aktuell vorliegenden Wurmbefall. Gegen Würmer gibt es keine Impfungen und auch die meisten Mittel aus der Naturheilkunde sind wirkungslos gegen Parasiten.

Ein unbehandelter Wurmbefall beim Welpen oder Hund kann im schlimmsten Fall tödlich enden, zumindest aber treten Mangelerscheinungen oder Darmbeschädigungen auf. Da die Welpen sich oft schon im Mutterleib infizieren können, sollten Entwurmungen vom Welpenalter an durchgeführt werden. Wichtig ist, das Mittel zur Entwurmung hin und wieder zu wechseln, damit die Parasiten keine Resistenz gegen den Wirkstoff entwickeln.

Die beim Tierarzt zu erwerbenden Wurmkuren sind für Hunde gut verträglich - nur in seltenen Fällen kann es zu Erbrechen kommen.

Alternativ kann - gerade bei älteren Hunden - eine Kotuntersuchung auf Parasiteneier durchgeführt werden. Die Kosten entsprechen etwa denen einer Wurmkur. Eine Kotprobe können Sie jederzeit bei uns einreichen - bitte vergessen Sie nicht die Beschriftung auf dem Kotbeutel.

Die Entwicklungsstadien

Entwurmungsplan für saugende Welpen

Ab der 2. Lebenswoche der Welpen alle 2 Wochen bis zur 8. Lebenswoche.

Entwurmungsplan für Welpen

Ab der 8. Lebenswoche der Welpen alle 4 Wochen.

Entwurmungsplan für Junghunde

Ab dem 4. Lebensmonat alle 6 Wochen, ab dem 6. Lebensmonat alle 2 Monate, Entwurmung gegen Rundwürmer u. Bandwürmer.

Entwurmungsplan für erwachsene Hunde

Ab dem 12. Lebensmonat alle 3 Monate, ca. 14 Tage vor einer Impfung ist empfehlenswert.

Entwurmungsplan für trächtige Hündinnen

Am 40. Trächtigkeitstag

Entwurmungsplan für säugende Hündinnen

Nach Absprache mit dem Tierarzt.

Die Wirkungsdauer

Eine Entwurmungskur ist ein zeitlich begrenzter Schutz vor Infektion. Innerhalb eines Tages tötet das Mittel die Würmer, Larven und Eier im Hundedarm ab. Die Möglichkeit einer direkten Neuansteckung ist durch Wiederaufnahme von Wurmeiern danach gegeben. Bis sich aus diesen Eiern Würmer entwickelt haben und der Hund ansteckende Wurmeier ausscheidet, dauert es unterschiedlich lange - je nach Wurmart.

Bei erhöhtem Infektionsdruck sind häufigere Entwurmungen ratsam. Wir beraten Sie gerne individuell.

Die Risikogruppen

